

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Großherzogliches Theater Oldenburg**

**Großherzogliches Theater <Oldenburg**

**Oldenburg, 1854**

09.04.1916 - Oskar Walther und Leo Walter Stein: Ein Prachtmädel.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6867**

# Großherzogl. Theater.



Oldenburg i. Gr.

125

Sonntag, den 9. April 1916.

## Ein Brauchtmädel.

Volksstück mit Gesang in 3 Akten von Oskar Walthor und Leo Walter Stein.  
Gesangstexte von Willy Prager. Musik von Rudolph Nelson.

Leiter der Aufführung: **Gustav Kirchner.**

Musikalische Leitung: II. Hofmusikdirektor **Philipp Stahl.**

### Personen:

Friedrich Kommel, Hofschlächter . . . . .	Heinrich Desterheld.
Johanna, seine Frau . . . . .	Maria Buchholz.
Wilhelm, beider Sohn . . . . .	Fred Bredow.
Gusti, Kommels Nichte und Mündel . . . . .	Hilbe Wörner.
Gimpern, Rittergutsbesitzer und Landtagsabgeordneter . . . . .	Georg Ernesti.
Rudolf, sein Sohn . . . . .	Felix Kroll.
Nange, Weinhändler . . . . .	Clemens Adami.
Lotte, seine Frau . . . . .	Betty Klinder.
Else, beider Tochter . . . . .	Grete Dollinger.
Nöschen Gimmer . . . . .	Gertrud Adami.
Sérome, Diener bei Gimpern . . . . .	Hans Blasil.
Ein Schlachtergeselle . . . . .	Henri Emme.

Ort: Berlin. Zeit: Gegenwart.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

### Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang	} . . . . . 3 M — S.	Mittelsplatz II. Rang . . . . .	1 M 60 S.
Proszeniumsloge I. Rang		Loge II. Rang . . . . .	1 " 40 "
Logenplatz I. Rang . . . . .	2 " 50 "	Parterreplatz . . . . .	1 " 40 "
Parkett {	1. bis 7. Reihe . . . . .	Amphitheater . . . . .	— " 70 "
	8. bis 10. Reihe . . . . .	Galerie . . . . .	— " 40 "

Kassenöffnung 6 Uhr. Einlaß 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 1 $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Krank: Fräulein Niemann. — Beurlaubt: Fräulein Benndorf.

Montag, den 10. April 1916. **Sechstes Symphonie-Konzert** der Großherzogl. Hofkapelle. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Dienstag, den 11. April 1916. **Sedda Gabler.** Schauspiel in 4 Akten von G. Ibsen. Anfang 8 Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

**Militärpersonen**, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Duzendkarten Gültigkeit haben, **die Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.

Schutzmarke Hofbuchdruckerei. Oldenburg.